

Morgenlied -7-

Aus: Wandervögelein oder Sammlung von Reiseliedern (1833), 7. Morgenlied

Text: Valentin Thilo der Jüngere (1607-1662)

Joseph Gersbach (1787-1830)

Freudig bewegt (♩ = 108)

Strophen 1-3

Sopran

1. Auf, auf, mein Herz zu Gott dich schwing, mit Freu - den dei - nem
2. *Sieh', wie mit fri - scher Wa - cker - heit der gan - ze Erd - kreis*
3. Was soll denn die - se Träg - heit sein, die nur, mein Herz, bei

Alt

1. Auf, auf, mein Herz zu Gott dich schwing, mit Freu - den dei - nem.
2. *Sieh', wie mit fri - scher Wa - cker - heit der gan - ze Erd - kreis.*
3. Was soll denn die - se Träg - heit sein, die nur, mein Herz, bei

Tenor

1. Auf, auf, mein Herz zu Gott dich schwing, mit Freu - den dei - nem
2. *Sieh', wie mit fri - scher Wa - cker - heit der gan - ze Erd - kreis*
3. Was soll denn die - se Träg - heit sein, die nur, mein Herz, bei

Bass

1. Auf, auf, mein Herz zu Gott dich schwing, mit Freu - den dei - nem
2. *Sieh', wie mit fri - scher Wa - cker - heit der gan - ze Erd - kreis*
3. Was soll denn die - se Träg - heit sein, die nur, mein Herz, bei

musicalion

klicken für mehr

7

S.

Schöp - fer sing', weil schon die Nacht ver - gan - gen. Gleich wie vom
ist be - reit, des Schöp - fers Macht zu eh - ren. Ja, was sein
dir al - lein noch gleich - wohl wird ge - spü - ret? O, sei nicht

A.

Schöp - fer sing', weil schon die Nacht ver - gan - gen. Gleich wie vom
ist be - reit, des Schöp - fers Macht zu eh - ren. Ja, was sein
dir al - lein noch gleich - wohl wird ge - spü - ret? O, sei nicht

T.

Schöp - fer sing', weil schon die Nacht ver - gan - gen. Gleich wie vom
ist be - reit, des Schöp - fers Macht zu eh - ren. Ja, was sein
dir al - lein noch gleich - wohl wird ge - spü - ret? O, sei nicht

B.

Schöp - fer sing', weil schon die Nacht ver - gan - gen. Gleich wie vom
ist be - reit, des Schöp - fers Macht zu eh - ren. Ja, was sein
dir al - lein noch gleich - wohl wird ge - spü - ret? O, sei nicht

14

S. Schlaf sich jetzt auf richt't der Leib, so laß der Se - len
gan - zer Raum be - schleußt, mit höch - ster Mü - he sich be -
düm - mer als das Wild, du bist ja mit des Schöp - fers

A. Schlaf sich jetzt auf richt't der Leib, so laß der Se - len
gan - zer Raum be - schleußt, mit höch - ster Mü - he sich be -
düm - mer als das Wild, du bist ja mit des Schöp - fers

T. Schlaf sich jetzt auf richt't der Leib, so laß der Se - len
gan - zer Raum be - schleußt, mit höch - ster Mü - he sich be -
düm - mer als das Wild, du bist ja mit des Schöp - fers

B. Schlaf sich jetzt auf richt't der Leib, so laß der Se - len
gan - zer Raum be - schleußt, mit höch - ster Mü - he sich be -
düm - mer als das Wild, du bist ja mit des Schöp - fers

musicalion

klicken für mehr

20

S. nicht ein Sün - den - schlaf an - han - gen.
fleißt, des Schöp - fers Ehr' zu meh - ren.
Bild von ih - me selbst ge - zie - ret.

A. nicht ein Sün - den - schlaf an - han - gen.
fleißt, des Schöp - fers Ehr' zu meh - ren.
Bild von ih - me selbst ge - zie - ret.

T. nicht ein Sün - den - schlaf an - han - gen.
fleißt, des Schöp - fers Ehr' zu meh - ren.
Bild von ih - me selbst ge - zie - ret.

B. nicht ein Sün - den - schlaf an - han - gen.
fleißt, des Schöp - fers Ehr' zu meh - ren.
Bild von ih - me selbst ge - zie - ret.

Strophen 4-6

S.

4. Nun, Herr, du schaf - fest die - ses Licht, das jetzt schwach durch die
 5. Auch Gras und Blu - men du jetzt schmückst, da du mit dei - nem
 6. Ja, hilf, Herr, daß ich die - sen Tag nach dei - nem Wort so

A.

4. Nun, Herr, du schaf - fest die - ses Licht, das jetzt schwach durch die
 5. Auch Gras und Blu - men du jetzt schmückst, da du mit dei - nem.
 6. Ja, hilf, Herr, daß ich die - sen Tag nach dei - nem Wort so

T.

4. Nun, Herr, du schaf - fest die - ses Licht, das jetzt schwach durch die
 5. Auch Gras und Blu - men du jetzt schmückst, da du mit dei - nem
 6. Ja, hilf, Herr, daß ich die - sen Tag nach dei - nem Wort so

B.

4. Nun, Herr, du schaf - fest die - ses Licht, das jetzt schwach durch die
 5. Auch Gras und Blu - men du jetzt schmückst, da du mit dei - nem
 6. Ja, hilf, Herr, daß ich die - sen Tag nach dei - nem Wort so

musicalion

klicken für mehr

34

S.

Wol - ken bricht, bald völ - lig wird auf - ge - hen. O, laß auch
 Tau er - quickst das dür - re Laub der Er - den. Wenn auch dein
 en - den mag, da - mit ich dir ge - fal - le. Wenn dort der

A.

Wol - ken bricht, bald völ - lig wird auf - ge - hen. O, laß auch
 Tau er - quickst das dür - re Laub der Er - den. Wenn auch dein
 en - den mag, da - mit ich dir ge - fal - le. Wenn dort der

T.

Wol - ken bricht, bald völ - lig wird auf - ge - hen. O, laß auch
 Tau er - quickst das dür - re Laub der Er - den. Wenn auch dein
 en - den mag, da - mit ich dir ge - fal - le. Wenn dort der

B.

Wol - ken bricht, bald völ - lig wird auf - ge - hen. O, laß auch
 Tau er - quickst das dür - re Laub der Er - den. Wenn auch dein
 en - den mag, da - mit ich dir ge - fal - le. Wenn dort der

41

S. in dem Her - zen mein auf - ge - hen dei - ner Weis - heit
Geist mein Herz be - feucht't mit sei - ner Gnad', so wird es
e - wig' Tag an - bricht, da du, o schö - nes Freu - den -

A. in dem Her - zen mein auf - ge - hen dei - ner Weis - heit
Geist mein Herz be - feucht't mit sei - ner Gnad', so wird es
e - wig' Tag an - bricht, da du, o schö - nes Freu - den -

T. in dem Her - zen mein auf - ge - hen dei - ner Weis - heit
Geist mein Herz be - feucht't mit sei - ner Gnad', so wird es
e - wig' Tag an - bricht, da du, o schö - nes Freu - den -

B. in dem Her - zen mein auf - ge - hen dei - ner Weis - heit
Geist mein Herz be - feucht't mit sei - ner Gnad', so wird es
e - wig' Tag an - bricht, da du, o schö - nes Freu - den -



musicalion

klicken für mehr

47

S. Schein, daß ich dich mög' ver - ste - hen.
leicht von Tu - gend frucht - bar wer - den.
licht, wirst schei - nen ü - ber Al - le!

A. Schein, daß ich dich mög' ver - ste - hen.
leicht von Tu - gend frucht - bar wer - den.
licht, wirst schei - nen ü - ber Al - le!

T. Schein, daß ich dich mög' ver - ste - hen.
leicht von Tu - gend frucht - bar wer - den.
licht, wirst schei - nen ü - ber Al - le!

B. Schein, daß ich dich mög' ver - ste - hen.
leicht von Tu - gend frucht - bar wer - den.
licht, wirst schei - nen ü - ber Al - le!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Morgenlied -7-](#)

Komponist: [Joseph Gersbach](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein munteres geistliches Morgenlied für 4-stimmigen gemischten Chor;
Text: Valentin Thilo der Jüngere (1607-1662); aus: Wandervögelein oder Sammlung von Reiseliedern (1833), 7. Morgenlied.